



Markus 9, 24

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Zum Nachdenken
Seite 4	Musik in der Kirche
Seite 5	Frauenarbeit
Seite 6	Pilgern / Pilgerreisen Pilgertagesdienste /
Seite 7	Vier Jahreszeiten
Seite 8	Veranstaltungen in der Christuskirche
Seite 9	Blick hinaus
Seite 10	Ostern in der Christuskirche
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite 14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite 15	AbendMusik
Seite 16	Neues aus der Gemeinde Jugendclub News
Seite 17	Aktuelles
Seite 18	Kurz-Pilgerwanderung
Seite 19	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer



evangelisch bewegt

LEBENSBEWEGUNGEN

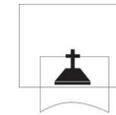
1.11.2019 - 28.2.2020

"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



Getauft wurden:

2 Gemeindemitglieder



Verstorben sind:

6 Gemeindemitglieder

Ausgetreten sind 11 Personen



Wichtige Information:

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient*innen und Bewohner*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger*innen und führt dazu, dass viele Patient*innen und Bewohner*innen nicht begleitet werden können.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:

Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer*innen Kontakt auf, wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder

Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien

Per mail sind wir erreichbar unter:
krankenhausesseelsorge-wien@evang.at

Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter:
www.evangel-wien.at/khs





Kurz-Pilgerwanderung



Kurz-Pilgerwanderung mit dem Schiff in die Wachau am Samstag, 16. Mai 2020

Thema:

Auf den Spuren evangelischer Auswanderer und Vertriebener

ANMELDESCHLUSS BIS SPÄTESTENS 25. März 2020
SAMMELBUCHUNG ERFOLGT DURCH HANS KIESSLING.

Tel. 0699 105 35 356

KEINE EIGENEN BUCHUNGEN VORNEHMEN!

Kosten 60,00 Euro Schiff (incl. Verpflegung ohne Getränke)

Der Donauweg stromab war über Jahrhunderte für unsere Vorväter und Glaubensbrüder/-schwestern ein Weg der Hoffnung, aber auch der Verzweiflung. Der (zwangsweise) Weg der Auswanderung in den Osten führte über die Donau.

Nach dem Kennenlernen der Teilstrecke Wien – Theben führt 2020 unser Weg mit Schiff MS Kaiserin Elisabeth den ersten Abschnitt nach Westen (Wien – Spitz). In der Zeit des Aufenthaltes in Spitz wird das Schifffahrtsmuseum Spitz besichtigt. Dort gibt es einen Einblick in die „Reisewelt“ der Auswanderer ... (Holzschiffahrt, Ulmer Schachtel, Flöße u.a.). Während der Schiffsreise wird für Speis und Trank am Bord vorgesorgt, es gibt Gelegenheit für Gespräche, aber auch die Erinnerung an die Zwangsvertriebenen (Lesung, kleiner Vortrag) sowie ein Gebet wird vorbereitet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Arnhold Kump und Förster Hans Kiessling

Liebe Gemeinde,

Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charakter, ihre eigene Stimmung. Der Frühling ist die Jahreszeit, mit der wir Hoffnung und Leben verbinden. Die Sonne hat wieder Kraft. Sie scheint jetzt länger und wärmt kräftiger. Und plötzlich bekommen Bäume und Sträucher diesen grünsilbernen Schimmer, der kurz vor dem Austrieb der Blätter erscheint. Erste Hummeln suchen mit Appetit die Narzissen ab. Die Spatzen drehen fast durch vor Bewegungsdrang. Der Frühling ist ein einziges Fest des Lebens. Der dunkle Winter hat endgültig verloren.

Es ist kein Wunder, wenn wir den Frühling für eine Art Auferstehung halten. Im Winter war alles leblos, jetzt aber zwitschert's und summt's und grünt's überall. Die Dichter haben das schon immer gespürt: Der Frühling ist die Zeit der Freude, dass die trostlosen, tristen Tage vorbei sind. Und dass uns das Leben wieder hat. Uhland dichtet: „Nun wird sich alles, alles wenden“. Bei uns fällt das Osterfest in den Frühling. Da kann man schnell auf die Idee kommen, dass Ostern wie der Frühling ist: Etwas war tot und lebt jetzt wieder. Die Natur war im Winter tot und wird im Frühling wieder lebendig. Und Christus war in seinem Grab tot und wird an Ostern wieder lebendig. Das klingt doch schön, oder nicht? Es klingt schön, aber es stimmt nicht. Gott sei Dank, stimmt es nicht! Es ist ja nicht wahr, dass im Frühling das lebendig wird, was im Winter tot war. Was im Winter tot war, bleibt auch im Frühling tot. Was im Frühling austreibt, war

ja nicht tot. Es hat unter der Erde gelebt. Oder unter der Rinde. Es hat geruht, geschlafen, Pause gemacht. Aber es hat gelebt. An Ostern aber geschieht etwas ganz anderes. An Ostern wird einer wieder lebendig, der wirklich und tatsächlich tot war. Christus hat in seinem Grab nicht geruht, geschlafen oder Pause gemacht. Er war tot. Und es war auch nicht der Frühling, der Christus lebendig gemacht hat, sondern es war Gott. Der Frühling kann mit seinem lauen Lüftchen die schlafende Natur wecken. Aber nur Gott hat den Atem des Lebens für die, die entschlafen sind. Ostern ist nicht wie Frühling. Trotzdem ist der Frühling natürlich herrlich. Und jeder Frühling ein Wunder des Schöpfers. Manchmal ist es, als ob wir im Frühling Gott beim Schaffen zusehen könnten. Bei der Auferstehung können wir Gott beim Schaffen nicht zusehen. Was in diesem Grab in Jerusalem geschah, bleibt für unsere Augen verborgen. Aber es ist mehr als Frühlingserwachen. Viel mehr. In diesem Grab verliert der Tod zum ersten Mal gegen Gott und das Leben. Der Tod muss Christus wieder hergeben. Und die, um die wir trauern, wird der Tod auch hergeben müssen. Und uns selbst wird er auch nicht behalten. Das ist mehr als Frühlingserwachen. - viel mehr.

Ihnen allen eine gute Zeit, wünscht Ihnen

Ihr
Senior Pfarrer Dr. Michael Wolf

Ostern in der Christuskirche



05.04.2020 Palmsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
09.04.2020 Gründonnerstag	19.00 Uhr	M. Wolf	Y
10.04.2020 Karfreitag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	18.00 Uhr	M. Wolf	Y
12.04.2020 Osternacht	5.30 Uhr	M. Wolf	Y
anschl. Osterfrühstück			
12.04.2020 Ostersonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
13.04.2020 Ostermontag	10.00 Uhr	S. Wolf	



Neues aus der Gemeinde

EVANGELISCHER FRÜHLINGSBALL
Samstag, 9. Mai 2020

Parkhotel Schönbrunn
Hietzinger Hauptstr. 10-14 · 1130 Wien
Festliche Eröffnung 20:00 Uhr
Tanzschule WATZEK

Musik Hokus Pokus · Disco
Taxitanzer für Tanzbegeisterte
Mitternachtseinlage und Quadrille

Besonderheit Tanz-Stil zum Hineinschnupern inklusive:
In der Band-Pause gibt es einen Tanz-Workshop. Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt € 44 | € 22 für SchülerInnen, StudentInnen, Präsenz- und Zivildienstler
Eintrittskarten und Tischreservierung:
Dagmar Kloiber-Böhme - fruehlingsball@evang.at · T 059 1517 70018

Veranstalter Evangelische Superintendentur A.B. Wien - www.evang-wien.at/ball-2020

Coverbild: Julia Strauss
druck



Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Willst deine alten Konfi Kollegen einmal wieder treffen? Oder einfach neue Leute kennen lernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten euch in unserem Jugendkeller von Cocktails über Pizza bis zur Filmmacht, alles, was euch Spaß macht! Bei uns gibt es immer Action, Spaß und viel Gelächter!

Habt ihr Interesse an einem unserer Treffen teilzunehmen, dann schreibt eine Mail an: jugendkeller@christuskirche.at!

Wir freuen uns auf euch!

LG, Die Weinstöcke (Hannah, Philipp, Sarah, Kerstin, Felipe)



Pfrn. Mag. Heike Wolf

Frauenarbeit

Termine – Frauenkreis

11.3., 25.3., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 17.6.2020

Liebe Frauen,

wer mich kennt, weiß, dass ich für Kräuter eine Schwäche habe. Deshalb bin ich immer wieder auf der Suche nach alten Rezepten oder Bräuchen. Hier eine Kostprobe:



Gründonnerstags-Suppe

Die Gründonnerstagsuppe wurde traditionell in der Woche vor Ostern zubereitet. Die zu diesem Zeitpunkt frisch ausgetriebenen Kräuter entschlacken und vitalisieren den Körper. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten der Zubereitung und der Auswahl der Kräuter. Eine Variante: die Kräutersammlerin nimmt die ersten neun (essbaren) Kräuter, die sie findet, wenn sie das Gartentor verlässt, und bereitet daraus eine Suppe.

Eine andere Möglichkeit: es werden gezielt neun verschiedene Kräuter gesammelt, von denen eine vitalisierende und entschlackende Wirkung ausgeht.

Vielleicht probieren Sie es einmal aus, geht bestimmt auch mit Kräutern vom Markt!

Und jetzt noch ein Gedicht:
Löwenzahn Optimismus

Ich wünsche dir den Optimismus des Löwenzahns, der auch dort noch Landeplätze findet,
wo andere sich nur kopfschüttelnd abwenden.

Mit sanftem Draufgängermut nutzt er jede Gelegenheit neues Land zu erobern,
wo er sein Leben entfalten kann.
Lass dich nicht begrenzen von deinen kleinmütigen Gedanken und der Angst vor dem Ungewissen!
Habe Mut und sei voller Zuversicht!
Gerhard Heilmann

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf



Musik in der Kirche

Aktuelles

Bilderrätsel: Welche EG-Lieder sind hier dargestellt?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. x 1000 _____
6. _____

Juliane Dohm



Human Voices Wir sind dankbar für neue Mitglieder – melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach vorbei. Wir singen im Gemeindesaal, Triesterstrasse 1, jeden Mittwoch von 19.15 bis 20.45 Uhr



Ostermarkt in der Christuskirche

geöffnet nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag,
Ostersonntag, Ostermontag

12. April 2020 - 05.30 Uhr

Osternacht

anschl. Osterfrühstück



Pilgerstammtisch



Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen einander an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.

15. Mai, 4. September, 23. Oktober, 11. Dezember 2020



Pilgern

07.04.2020

Vorösterliche Pilgerwanderung von Rodaun nach Heiligkreuz

02.05.2020

Himmelkeller Kronberg

09.05.2020

Botanischer Garten – Giftpflanzen

16.05.2020

Schiffsreise in die Wachau

25.07.2020

Bernsteinstraße von Deutschkreutz nach Raiding mit „Franz-Liszt-Museum“

29.08.2020

Kurzpilgerwanderung Waldpilgern „Auf der Heide blühen die letzten Rosen“ Ulmerfeld NÖ

05.09.2020

Schneebergwanderung

17.10.2020

Kurzpilgerwanderung Auf barocken Spuren - Schloss Hof & seine Gärten

21.11.2020

Sophienalpe



Pilgerreisen

10. – 15.06.2020 Via Regia von Freyburg in Sachsen/Anhalt nach Weimar in Thüringen

23. – 27.09.2020 Jakobsweg in Kärnten



Pilgergottesdienste

Sonntag 29.03.2020 10.00 Uhr

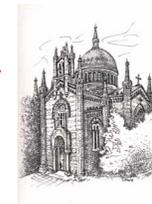
Sonntag 15.11.2020 10.00 Uhr



Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at, Telefon: 0664 946 0002

AbendMusik



14. April 2020 – 20.00 Uhr

Orgel - Stefan Donner

12. Mai 2020 — 20.00 Uhr

Zaunschirm – Ella Fitzgerald

9. Juni 2020 – 20.00 Uhr

Violine – Grube



Jazz und Kirche

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren) ,
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung –
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Freie Platzwahl



Danke für Ihre Unterstützung

Vier Jahreszeiten - Frühling



BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++



Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden

– sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank
IBAN AT802011128668592000,
BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.

HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf

alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: www.christuskirche-wien.at

E-Mail: christuskirche@evang.at Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und

Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.

Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Endlich, der Winter ist vorbei. Es ist wieder Frühling. Zwei Wörter sind für mich mit der vermutlich schönsten Jahreszeit im Kalender verbunden: *Frühlingsgefühle* und *Frühlingserwachen*. *Frühlingsgefühle* empfinde ich rundum positiv. Empfindung und Vorstellung beim Hören oder Lesen dieses Wortes sind für mich mit Sonne, Aussaat und Befruchtung verbunden. Ich schließe die Augen und sehe frisches Grün an den Bäumen, Blüten und herumwirrende Bestäuber. Ich höre fröhliches Kinderlachen beim Ostereiersuchen. Schnee und Eis geben die Landschaft für die Erneuerung des Lebens und für die nächste Ernte frei. *Frühlingserwachen* dagegen beinhaltet für mich auch einen Schatten. In dem Wort versteckt sich für mein Empfinden eine Bedrohung. Das Wort Frühlingserwachen beschreibt unter anderem das Erwachen des Begehrens. Ohne Trieb keine Befruchtung. Das Verlangen kann einer und einem schon einmal den Verstand rauben. Frühlingserwachen, das sind Pubertät beim Menschen, Brunft und Rauschzeit bei den Tieren. Aufwallende und ungezügelte Kräfte, die sich ausleben müssen. Der Jugend, den verrückten Märzhasen und Maibock und dem bunten Faschingstreiben gestehen die Menschen in Europa seit jeher dieses Recht zu. Wann, wenn nicht jetzt, im Überfluss der Kräfte, sollte es uns sonst erlaubt sein, über die Stränge zu schlagen?

Solange wir nach dem Ausbruch wieder zurück in die Einfriedung finden. Alle Werte und Regeln der Gemeinschaft den Rest unseres Lebens und des Jahres anerkennen. Aber noch eine neue Bedrohung hat sich in jüngster Zeit zu dieser eher unterschwellig und unbewussten gesellt: Der Frühling erwacht immer früher. Durch Hormone und Ähnliches in Lebensmitteln und in Verpackungen und durch den menschenbeschleunigten Klimawandel. Das erste Speiseeis im Freien macht auch Angst im Februar. Die Zeit des Erwachens verwandelt sich so für viele in eine Warnung vor dem drohenden Untergang. Stopp! Frühling ist die Zeit der Auferstehung. Das dürfen wir bei solch kalten und finsternen Gedanken und Ahnungen niemals vergessen. So lange sich unsere Erde dreht, so lange wird auf jeden Winter wieder ein Frühling folgen. Das Leben findet immer seinen Weg. Aus der Dunkelheit zurück ans Licht.



David G.L. Weiss



Veranstaltungen in der Christuskirche



Das vorläufige Programm für dieses Fest am 7. Juni 2020

- 10.00 Uhr Gottesdienst Festpredigt Pfarrerin Ulrike Veermann
- 11.00 Uhr Hauptversammlung des Gustav Adolf Vereins
- 11.30 Uhr Sektempfang
- 12.30 Uhr Theaterstück in der Kirche
- 13.00-14.00 Uhr Mittagessen
- 14.00-15.00 Uhr Konzert der evang. Kantorei
- 15.30 Uhr Friedhofsführung
- 16.00 Uhr Schlussandacht

Gottesdienstangebot der Christuskirche



Krabbelgottesdienst

im Gemeindesaal

19. April, 17. Mai, 21. Juni 2020



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle

27.03.2020, 24.04.2020, 29.05.2020, 03.07.2020

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

GEBURTSTAGE

Jänner bis März 2020

WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Günter **Eggenfellner**,
Ing. Harald **Klee**, Julia **Köhler**,
Michael **Skrabal**, Paul **Tischler**

60jährige:

Josef **Fessler**,
Dipl.Ing. Heinz **Gschnitzner**,
Karin **Hiller**, Susanna **Iyanda-Iwawa**,
Mag. Walter **Klein**,
Dipl. Ing. Paul **Mittermayr**,
Dr. Ulrike **Pohl-Kaiser**,
Dr. Michael **Vogel**

65jährige:

Ing. Jan **Beres**, Dipl. Ing. Josef **Fürstl**,
Istvanne **Lipecz**, Heinz **Neininger**,
Gerhard **Steiner**, Veronika **Tesarz**

70jährige:

Christine **Adun**, Josef **Andrä**,
Anna Maria **Dokmanits**,
Gertrude **Faist**, Wolfgang **Kautsch**,
Karl Günther **Rebmann**,
Helga **Stadler**

Ich wünsche dir, dass du jeden Tag vom Morgen bis zum Abend fröhlich bist, und mögest du immer Glück haben und ein Lied in deinem Herzen.

Irischer Segenswunsch

75jährige:

Elfriede **Fichtinger**,
Gerd Dieter **Grabner**,
Monika **Horvath**, Ernst **Langer**,
Doris **Stritzinger**, Rudi **Suppan**,
Ing. Peter **Weichselbaum**,
Werner **Wohlmuth**

80jährige:

Kurt **Kalteis**, Gertrude **Noga**,
Helmut **Pokorny**,
Gertrude **Ribniscek**,
Jutta **Rosenberger**

85jährige:

Gisela **Baudisch**, Josef **Lebinger**,
Heinz **Müller**, Theresia **Weiss**

Siegfried **Fränzl** (91),
Erika **Klenkhart** (95),
Walter **Schlahammer** (92),
Erika **Schöffauer** (96),
Jolanda **Svamberg** (95)



BENEFIZKONZERT für das Kinderhospiz Wien Alles Walzer, einmal anders!

Klavierabend und CD-Präsentation **Dora Deliyska**
Donnerstag, 28. Mai 2020, 19.30 Uhr, Brahms-Saal, Musikverein Wien

Rund um Maurice Ravel's „La Valse“ spannt Dora Deliyska in diesem schwungvollen Programm einen weiten Bogen über verschiedene Walzer-Kompositionen und zeigt sowohl die wienerische Seite als auch einen unkonventionelleren Zugang durch Komponisten wie Ligeti, Bartok oder Debussy.

PROGRAMM:

Franz Schubert ausgewählte Walzer aus: 36 Originaltänze D 365
Franz Schubert/Franz Liszt Soirée de Vienne. Valse caprice Nr. 6
Franz Liszt Mephisto-Walzer Nr. 1
Josef Strauss Wiener Kinder, Walzer
Adolf Schutz-Evler Arabesken über den Walzer „An der schönen blauen Donau“
György Ligeti Tempo di Valse
Béla Bartok aus 14 Bagatellen: Nr. 14, Valse
Claude Debussy La plus que lente. Valse
Maurice Ravel La Valse



©Andrej Grlic

Die bulgarische Pianistin **Dora Deliyska** errang in jungen Jahren schon erste Preise bei internationalen Wettbewerben und schloss ihr Klavierstudium an der Wiener Musikuniversität im Jahr 2010 ab. Seither ist sie sowohl als Klaviersolistin mit internationalen Orchestern als auch mit Solo-Recitals in renommierten Konzertsälen in Europa, Asien und Süd Amerika zu hören. Dora Deliyska hat sich in den letzten Jahren nicht nur als eine der führenden, sondern auch vielseitigsten Pianistinnen der Gegenwart etabliert. Ihre selbst entwickelten künstlerischen Projekte haben eine eigene Dramaturgie und werfen eine neue und einzigartige Perspektive auf die Klaviertliteratur und die Interpretationskunst. Dora Deliyska lebt in Wien und ist Bösendorfer-Artist.

Das Konzert findet mit Unterstützung des Rotary Clubs **Wien-Süd** statt.

Kartenbestellungen (à € 35): polsterer@kattus.at

P. b. b
GZ 02Z030926 S
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1100 Wien
1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

05.04.2020	Palmsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
09.04.2020	Gründonnerstag	19.00 Uhr	M. Wolf	Y
10.04.2020	Karfreitag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
		18.00 Uhr	M. Wolf	Y
12.04.2020	Osternacht anschl. Osterfrühstück	5.30 Uhr	M. Wolf	Y
12.04.2020	Ostersonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
13.04.2020	Ostermontag	10.00 Uhr	S. Wolf	
19.04.2020	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	A. Weiss	
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
26.04.2020	Misericordias Domini	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
03.05.2020	Jubilate	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
10.05.2020	Kantate	10.00 Uhr	M. Wolf	
17.05.2020	Rogate	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
21.05.2020	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Konfirmation			
24.05.2020	Exaudi	10.00 Uhr	S. Wolf	
31.05.2020	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.06.2020	Pfingstmontag	10.00 Uhr	A. Weiss	
07.06.2020	Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
11.06.2020	kein Gottesdienst			
14.06.2020	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	H. Wolf	
21.06.2020	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	R. Klein	Y
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
28.06.2020	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	

Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Frühling 2020

Folge 234



Frühling ist ein einziges Fest des Lebens.